Tanke(!)

Dezember 2017

Mitteilungen an die Mitglieder und Freunde
des Missionshauses Malche e.V.
Bad Freienwalde (Oder)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März 2018

Die Malche

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitglieder und Freunde,

Hören Sie Ihn spielen, den Engel aus dem Kölner Dom mit dem lächelnden Gesicht? Vielleicht spielt er gerade: „Lobt Gott ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn." In vielen Liedern wird das Wunder immer neu besungen: Der große Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, wird Mensch und kommt als Baby zur Welt.

Singen und Musizieren macht Freude noch größer. In der Advents- und Weihnachtszeit wird in Kirchen, Schulen, Kindergärten und hoffentlich auch in Familien so viel gesungen und musiziert, wie zu keiner anderen Zeit im Jahr. In der Malche geht am 1. Advent nach alter Tradition eine kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern durch das Tal mit brennenden Kerzen und bringt singend das Licht in die Häuser.

Das erste Weihnachtslied finden wir in der Bibel, Lukas 1,46-56. Maria singt es. Sie ist voller Freude über das Kind, das sie erwartet. Es ist ein von Hoffnung und Glauben geprägtes Lied. Maria glaubt Gottes Zusagen. Sie glaubt, dass Gottes Kommen in die Welt Veränderungen bewirken wird, und sie singt mit ihrem Lied die Veränderungen herbei. Das Neue hat bereits mit ihr begonnen. Sie ist ein einfaches Mädchen, eine unbedeutende junge Frau. Doch Gott hat seinen Blick auf sie gerichtet. Er hat sie erwählt, den erwarteten Retter, den Messias, zu gebären. So kehrt Gott die Dinge um: Überhebliche, übermütige Machthaber stürzt er vom Thron und erhöht die Unterdrückten. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. So preist Maria Gottes Größe und Barmherzigkeit. Sie ist für alle da, die ihm vertrauen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit viel Singen und Musizieren. In Dankbarkeit für alle Verbundenheit und treue Unterstützung der Malche grüßt sie herzlich

Sr. Brunhilde Börner, Oberin

Foto: Sven-Erik Falk_pixelio.de

Angezapft

Wenn ich irgendwo das erste Mal bin und mich unsicher fühle, habe ich mir angewöhnt, mein allerschönstes Lächeln aufzusetzen. Das wirkt absolut entwaffnend. Ich sehe, wie sofort die Mauern meines Gegenübers zu bröckeln anfangen. Ein aufrichtiges Lächeln und ein von Herzen kommender Gruß lassen einfach niemanden kalt. Und Kälte herrscht gerade zur Genüge …

Der Advent ist nicht gerade für seine molligen Temperaturen berühmt. Das Wetter ist oft grau, nass und kalt, leider auch das Gesicht vieler Menschen. Aber wenn ich an ihnen vorbei laufe und diese ganz bewusst anlächle, dann verändern sich die grimmigen Gesichter oft von überrascht zu freundlich. Ein Lächeln ist das preiswerteste Geschenk, welches man auch noch immer bei sich hat. Oder mit anderen Worten: Gott hat dir einen Mund gegeben, lächeln musst du selber. Wir wissen nicht, was unsere Mitmenschen gerade bewegt, was sie durchmachen oder womit sie zu kämpfen haben. Ein aufrichtiges Lächeln ist ein schönes Geschenk, ein Eisbrecher, ein Licht in der Dunkelheit.

Wandelt als Kinder des Lichts, steht im Epheser 5,8. Dieses Licht weiterzugeben kann auch mit einem Lächeln geschehen. Unglaubliche Gespräche und Situationen können sich auf Grund eines einfachen Lächelns entwickeln. Und wenn ich angelächelt werde, dann freue ich mich sehr darüber! Lächeln ist so wichtig, es überwindet Grenzen und man versteht es, ganz gleich aus welchem Teil der Welt man kommt. Ich wünsche mir noch mehr Lächler in meinem Umfeld. Geben wir freizügig unser Licht weiter. Ich wünsche allen, einen hellen Advent. **Schwester Jana Völker**

... was uns bewegt

Von der Mitgliederversammlung …

„Meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet." (Jesaja 61,10) – Ansteckend und verheißungsvoll klingt das Losungswort durch den Tag der Eröffnung der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres „Malche-Vereines". Pfarrer Wolfgang Schmidt nahm es in seiner Andacht zu Beginn der Versammlung auf und rückte damit gleichsam Grund und Auftrag unseres Werkes in den Mittelpunkt.

Noch bevor wir in die reguläre Tagesordnung eintraten, durften wir vier neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen: Claudia Hüttig, Eckard Liebaug, Heike Schlinke und Wilfriede Tschipke. Wir freuen uns sehr, dass langjährige Freunde der Malche nun auch die Mitgliederversammlung bereichern.

Eine der ersten Fragen aus der Runde aller Versammelten betraf die Leiter/innen-Stelle. Der Vorstand sah – anders als geplant – von einer weiteren Ausschreibung einer solchen Stelle vorerst ab, da die finanzielle Situation der Malche eine größere Anstellung im Leitungsbereich derzeit nicht erlaubt. Dennoch sind wir intensiv auf der Suche nach Lösungen für die Zukunft. Schwester Brunhilde Börner erklärte sich Ende des vergangenen Jahres bereit, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Leitung der Malche für die nächste Zeit zu übernehmen. Wir sind sehr dankbar, dass sie sich in ihrem Ruhestand an dieser Stelle so intensiv und ehrenamtlich einbringt!!

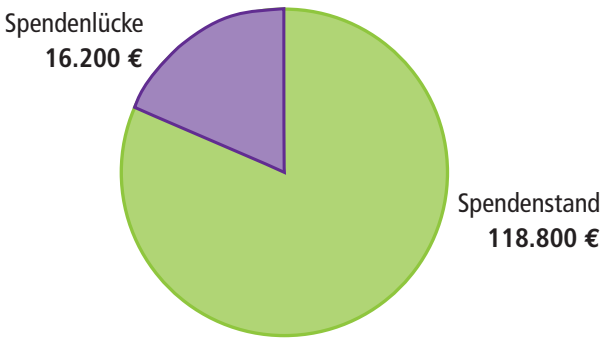
Neben den Beratungen zum Haushaltsplan wurden die geplanten Bauprojekte in den Blick genommen. Für das „Neue Haus" legte Architekt Grün schon 2016 einen Entwurf vor. In diesem Jahr erstellte er einen weiteren zur Kirchensanierung. Nachdem die Malche im Frühjahr dieses Jahres eine Spende in Höhe von 100.000 € zur Renovierung der Kirche erhielt, soll dieses Bauprojekt mit Hilfe von Fördermitteln möglichst noch erweitert werden können. Der Gesamtentwurf wurde der Mitgliederversammlung vorgestellt und auch in Ansätzen diskutiert. Für beide Baumaßnahmen sind inzwischen Anträge auf Förderung an verschiedenen Stellen im Land Brandenburg gestellt. Wir warten nun auf hoffentlich positiv ausfallende Bescheide.

Zum Abschluss der Tagung begrüßten wir Herrn Wolfgang Boguslawski in unserer Mitte, der aus der Arbeit von „Open Doors“ berichtete.

Im Rahmen der Morgenandacht am Sonnabend verabschiedeten wir unseren langjährigen Hausmeister Lothar Schröder aus seinem Dienst in der Malche. Seit Sommer 1991 war er fast täglich in den Gebäuden, im Garten und in den Werkstätten unterwegs, reparierte Wasserhähne und baute Zäune, strich und fegte, chauffierte Gäste und tat, was zu tun war. Wir danken ihm noch einmal sehr herzlich für sein Wirken und wünschen für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen.

Herzliche Adventsgrüße

Ihre Sr. Maria Beyer



JAHRESTERMINE 2018

16. bis 18. Februar	Singen und Beten in der Tradition christlicher Klöster*
23. bis 25. Februar	Zukunftswerkstatt Malche
5. bis 8. April	Frauen-Verwöhn-Wochenende*
25. bis 27. Mai	SEH-Seminar: „Tunnelblick – adé!"*
24. Juni	Pflanzenschätze und Malche-Geschichten*
1. Juli	Regionaltag Berlin und Brandenburg im Malche-Tal*
13. bis 17. August	Geistliche Woche für Frauen*
11. /18. und 25. August	Malche-Kirchen-Kultur- Sommer
14. bis 16. September	SEH-Seminar: „Tunnelblick – adé!"
17. bis 21. September	„Ora et labora" – Werkwoche im Malche-Tal*
9. bis 14. Oktober	Woche der Gemeinschaft*
12./13. Oktober	Mitgliederversammlung*
9. November	Martinsfest
25. November	Theater Hoffnungsland
1. bis 2. Dezember	Den Advent begrüßen*
17. Dezember	Weihnachtskonzert des Fahlbergchores
24. Dezember	Christvesper
25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst
31. Dezember bis 1. Januar	Silvester im Stillen*

* siehe auch unter „Angebote im Gäste- und Tagungshaus 2018"

REGIONALTAGE 2018

In den Regionen freuen wir uns auf Begegnungen mit allen, die sich der Malche verbunden fühlen, Schwestern und Brüder, ehemalige Absolventen, Freunde und Spender der Malche. Ebenso heißen wir Gäste der Malche Porta herzlich willkommen!

Nordkirche-Regionaltreffen in Mecklenburg, am Samstag, 28. April, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Loiz, Beth Emmaus, Zum Trenntsee 2, 19406 Loiz
Anmeldung: Br. Uwe Seppmann, Tel.: 03847 311840
beth-emmaus@t-online.de

Thüringen, am Freitag, 1. Juni, Weimar, Johanneskirche, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tiefurter Allee 2, 99425 Weimar
Anmeldung: Sr. Heidrun Scholz, Tel.: 0176 32518344,
heidrun_scholz@gmx.net

Sachsen, am Samstag, 2. Juni, Freiberg, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemeindehaus, Dresdner Straße 3, 09599 Freiberg
Anmeldung: Sr. Marianne Wust, Tel.: 035725 91217

Sachsen-Anhalt, am Samstag, 23. Juni, Halberstadt, Sternenhaus, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sternenstraße 7, 38820 Halberstadt
Anmeldung: Sr. Veronika Unglaube, Tel.: 03941 607747

Berlin/Brandenburg, am Sonntag, 1. Juli, in der MALCHE, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Gästebüro, Frau Nancy Otto, Tel.: 03344 4297-80,
Mo – Do, 8.00 – 13.30 Uhr

Melden Sie sich bitte bis eine Woche vor dem Treffen an und bringen Sie gern andere Interessierte mit! Vielen Dank!
Termine für Regionaltage in den westlichen Bundesländern finden Sie unter www.malche.de

ANGEBOTE IM GÄSTE- UND TAGUNGSHAUS 2018

Freitag, 16. Februar, bis Sonntag, 18. Februar
Singen und Beten in der Tradition christlicher Klöster
– Gregorianik zum Sonntag Invokavit. Thema: „Wo ich hinsehe, herrschen Gewalt und Unterdrückung, Entzweiung und Streit." (Habakuk 1,3) Wie wird in der Bibel Gewalt thematisiert? Welche Modelle kennt die Bibel, der Gewalt zu begegnen? Wie relevant sind die biblischen Impulse für unseren Umgang mit Gewalt?
Infos: Wolfgang Wendt, w.wendt@alt-pankow.de,
Anmeldung: Gästebüro, Frau Nancy Otto, Tel.: 03344 4297-80,
Mo – Do, 8.00 – 13.30 Uhr

Donnerstag, 5. bis Sonntag 8.April
Frauen-Verwöhn-Wochenende
Beginn mit dem Abendbrot, Ende Sonntag nach dem Mittagessen
Thema: Dem Leben auf der Spur
Lassen Sie sich einladen, gemeinsam mit anderen Frauen Abstand zum Alltag zu finden, Gemeinschaft zu erleben, biblische Texte neu zu entdecken, aber auch das Oderbruch zu erkunden und kreativ tätig zu sein.
Die Preise: EZ 172 €/DZ 149 €
Bitte Flyer im Gästebüro anfordern. Da die Plätze sehr begehrt sind, ist eine baldige Anmeldung notwendig.
Nähere Infos: Sr. Margitta Richter 03731 247021

Freitag, 25., bis Sonntag, 27. Mai
„Tunnelblick – adé!" – Sehen mit anderen Augen" in der Balance zwischen innerem und äußerem Sehen – mit wirkungsvollen Übungen.
Leitung und Infos: Manuela Düntzsch, Augenoptikmeisterin,
Tel.: 0172 9203061, bitte Flyer anfordern, Anmeldung: Gästebüro, siehe oben!

Sonntag, 24. Juni, 11.00 bis 13.00 Uhr
Pflanzen-Schätze und Malche-Geschichten
Kräuterwanderung auf dem Malche-Gelände und Informationen aus dem geschichtsträchtigen Tal, mit kleiner Verkostung, Kostenbeitrag
Leitung und Info: Janine Lange und Sr. Gundula Eichler

Malche-Kirchen-Kultur-Sommer
samstags 19.30 Uhr
Ort: Malche-Kirche, Eintritt frei.
Spenden sehr erbeten.

11. August	Konzert des Männerchores Hohenstein-Ernstthal
18. August	Theater Hoffnungsland
25. August	Musikschulen öffnen Kirchen-Konzert mit Gesang, Klavier und Klarinette

Montag, 13., bis Freitag, 17. August
„Der Grund meines Lebens: Gott – Er-Innerung"
Geistliche Woche für Frauen. In diesen Tagen werden wir unsere Gottesbeziehung vertiefen, neu entdecken oder festigen: feste Zeiten der Stille, des Gruppengespräches und das Angebot eines geistlichen Gespräches geben den Rhythmus vor. Bibelbetrachtung und Kontemplation werden unseren Tag füllen und die Natur bietet weiten Raum für Betrachtung und Spaziergänge.
Leitung und Info: G. Kraatz, Kath. Frauenseelsorge Berlin,
Sr. G. Eichler, Malche, Anmeldung bis 3.8.18,
Frau Thalmann Tel.: 030 326 84-530,
erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de

Montag, 17., bis Freitag, 21. September
„Ora et labora" – Werkwoche im Malche-Tal:
Hilfe in Haus, Hof und Garten und geistliche Impulse. Unterkunft und Verpflegung für ermäßigte Preise. Ein kleiner Kreativurlaub im Herbst.
Leitung und Info: Sr. Brunhilde Börner,
Anmeldung: Gästebüro, Frau Nancy Otto, Tel.: 03344 4297-80,
Mo – Do, 8.00 – 13.30 Uhr

Dienstag, 9., bis Sonntag, 14. Oktober
„Woche der Gemeinschaft"
der Schwestern-und Bruderschaft und Mitgliederversammlung
Neben den Schwestern und Brüdern, ehemaligen Absolventen, sind auch Freunde und Spender der Malche herzlich eingeladen.
Lassen Sie uns Gemeinschaft erleben beim Hören auf Gottes Wort, beim Feiern des Abendmahles, beim gemeinsamen Ausflug, bei den Mahlzeiten, beim Singen und Beten und Beraten über die Zukunft der Malche.
Anmeldung: Gästebüro, siehe oben!

Freitag, 9. November, 17.00 Uhr
Martinsfest in der Malche
mit Familiengottesdienst, Laternenumzug und Martinshörnchen-Teilen am Feuer. Herzlich willkommen für Groß und Klein!

Weitere Ausführungen zu den Angeboten in tanke(!) I 2018

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN Kontoinhaber

Kontoinhaber

Begünstigter

Missionshaus Malche e.V.

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlungen)

SEPA-Überweisung

WELADED1MOL

S Sparkasse Märkisch-Oderland

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Missionshaus Malche e.V.

IBAN

DE19170540400300036003 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1MOL

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer-Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen a' 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

... aus dem Gäste- und Tagungshaus

Bericht von der Malche-Sommerfreizeit

Jeder freut sich auf den Sommer – und dann ist der Urlaub so schnell vorbei. Schade … Viele der Teilnehmer der diesjährigen Malche-Sommer-Rüstzeit formulierten es ähnlich. Einige kannten sich, aber auch allerhand „Neulinge" hatten sich dazu gefunden. Wir haben uns rundum sehr wohl gefühlt – wo sonst gibt es drei verschiedene altersmäßig angepasste Angebote? Und die konnten sich sehen (und hören) lassen. Für die Jüngeren sorgten Sr. Jana Völker und Sr. Evi Nachtigall mit Freundin Michi. Ganz herzlichen Dank noch einmal für die Gelegenheit, als Eltern bzw. Großeltern den Themen von Dieter Leicht ablenkungsfrei folgen zu können. Mit ihm war für die Erwachsenen ein Referent gefunden, der auf leicht verstehbare Weise Themen unseres Alltags seelsorgerlich und psychologisch beleuchtete. Beispielhaft dafür sei die Bibelarbeit zum Gleichnis der anvertrauten Talente und eine Einheit zum „Zeit(not) haben" genannt. Die größeren Kinder und die Teens waren begeistert von Johannes Richter. Hier ging es, wie bei den Kleineren, um Petrus, sein Leben und Glauben, und das ganz kreativ und praktisch. Wie immer gehörte das Baden im Dornbuschsee dazu, aber auch entspannte Zeit im Garten, Kaffee in Sibirien, Gespräche mit Schwestern und Mitarbeitern. Sr. Brunhilde hatte dabei das Gesamte immer im Blick. Besonders eindrücklich war ein Abend über Musik auf der Palliativstation – vielen Dank Cordula Liebaug! Und natürlich auch der Bunte Abend mit Musik, Zirkus, Malche-Apfelsaft und …

Wir sind mit vielen neuen Impulsen und erholt am 30. Juli abgefahren. Die Kinder wollten am liebsten schon nächstes Jahr wiederkommen, doch es bleibt vorerst beim 2-Jahres-Rhythmus. Und auf diese Rüstzeit dann freuen sich die meisten schon.

Annegret Firl

... aus der Schwestern- und Bruderschaft

„Allein aus Gnaden" – das war im Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums das Thema unserer Schwestern- und Brüderrüstzeit. Pfarrer Dr. Michael Führer aus Dresden, der von 1994 bis 2000 Rektor in der Malche war, hielt uns dazu die Bibelarbeiten und stellte uns in Worten und musikalisch anhand einer Bach-Kantate neu vor Augen, wie beschenkt wir durch die Liebe und Gnade Gottes sind. Caritas Führer beeindruckte uns am literarischen Abend durch Lesungen aus ihrem neuen Kinderbuch „Sag, dass du mein Bruder bist!"

Wir freuen uns sehr, dass Sr. Heike Schlinke, Sr. Sandra Stahns und Br. Eckart Liebaug in die Gemeinschaft aufgenommen werden konnten, was feierlich im Festgottesdienst geschah. Frau Ursula Döhn, Frau Claudia Hüttig und Herr Berti Kreft haben sich vorgestellt und werden, so Gott will, im kommenden Jahr um Aufnahme bitten. Es ist schön und zum Danken, dass auch ohne die Ausbildung neue Glieder die Schwestern- und Bruderschaft durch ihr Dabei-sein und sich einbringen bereichern. Zur Schwestern- und Bruderschaft des Missionshauses Malche gehören z. Zt. 106 Schwestern und Brüder.

In der Schwestern- und Brüderversammlung gedachten wir auch unserer heimgegangenen Schwestern Elfriede Eisold und Gerda Zeidler.

Mit den Schwestern Helga Becker, Hanna Engelke, Anni Radtke, Helga Rathmann, Ursula Scheibert, Adelheid Stübing und Esta-Maria Zimmermann konnten wir ihr 50-jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit zur Schwestern- und Bruderschaft feiern. Sr. Dora Bleck gehörte auch zu den 50-jährigen Jubilarinnen. Sie konnte aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein.

Mit den Schwestern Karin Breyer, Marie-Luise Liebaug und Margitta Richter konnten wir auf 25 Jahre Dienst in unserer Gemeinschaft zurück blicken.

Es war ein fröhlicher Abend an dem wir sehen konnten, dass jede Schwester in ihrer Originalität ein Schatz ist für unsere

Gemeinschaft und für das Malche-Werk. Herzlichen Dank für Euer Engagement und alle Treue!

Im Festgottesdienst zum Abschluss der Rüstzeit, in dem uns Sr. Brigitte Seifert die Predigt hielt, wurden auch die neu gewählten Schwestern des Vertrauensrates: Sr. Eva Nachtigall, Sr. Marlies Liebaug, Sr. Helga Rathmann, Sr. Christel Stawenow, und Sr. Jana Völker für ihr Amt gesegnet.

Ganz herzlichen Dank allen, die durch ihr Kommen und ihre engagierte Mitarbeit zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben. Dank allen, die uns gegrüßt und im Gebet begleitet haben. Vor allem aber Dank an Gott, der uns gesegnet hat.

Sr. Brunhilde Börner, Oberin

Schwester Heike Schlinke: Ich wohne in Weimar. Ich freue mich, dass ich nun Schwester der Malche bin. Als ich 2010 das erste Mal die Malche besuchte, spürte ich, dass sie ein besonderer Ort ist. Für mich ist sie zur Heimat geworden. Diesen Ort zu bewahren liegt mir sehr am Herzen.

Schwester Sandra Stahns: Ich bin 41 Jahre und lebe seit April 2016 in der Malche-Gemeinschaft. Im vorigen Jahr stellte ich mich während der Schwestern- und Bruderrüste persönlich vor. Anfang dieses Jahres schrieb ich meinen Antrag zur Aufnahme in die Schwestern- und Bruderschaft der Malche. Ich möchte mit meinem Leben Jesus Christus dienen und dies ist mein Beweggrund dafür gewesen.

Bruder Eckart Liebaug: Das erste Mal hörte ich von der Malche 1978, als ich Marlis kennenlernte. Richtig kennenlernen konnte ich die Malche in der Zeit von 1983 bis 1986, da wohnten wir als Familie im Blockhaus und ich arbeitete in Uchtenhagen. Die Malche als geistliches Zentrum liegt mir darum besonders am Herzen. Nachdem nun die Öffnung der Schwesternschaft auch für Brüder erfolgte, habe ich folgerichtig den Entschluss gefasst, hier einzutreten. Das Konzept der Malche als Gäste- und Tagungsstätte finde ich sehr passend und möchte dies auch unterstützen. Darum habe ich auch die Mitgliedschaft in der Mitgliederversammlung angestrebt. Selbst arbeiten und wohnen wir in Schmalkalden, wo wir einen Spielzeugladen und eine Pension betreiben.

Zukunftswerkstatt MALCHE
„Sollte Gott etwas unmöglich sein?", 23. – 25. Februar 2018

Wir laden alle Schwestern und Brüder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein zu einem Wochenende im Zeichen der Zukunft der Malche: Was wollen wir hier inhaltlich und geistlich anbieten? Welche Impulse wollen wir unseren Gästen mitgeben und wozu konkret wollen wir dieses, unser wunderschönes Tal, weiter nutzen? Bewusst wollen wir mit Visionen arbeiten – ohne gleich eingeschränkt zu sein durch die Machbarkeitsfrage. Wir freuen uns, dass Jürgen Paschke, z. Zt. noch Direktor der Malche Porta Westfalica uns als Moderator unterstützen wird. Und wir freuen uns auf viele Mit-Visionäre.

Geplanter Ablauf:
Beginn: Freitag 18.00 Uhr mit dem Abendessen, Eröffnungsabend
Samstag, Zukunftswerkstatt
Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst, Ende ca. 13.30 Uhr nach dem Mittagessen.
Kosten: Gästehaus „Neues Haus", 90,00 € EZ, 76 € DZ
Leitung: Schwester Maria Beyer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Anmeldung bitte bis 10. Februar 2018 über das Gästebüro:
Frau Nancy Otto, Tel.: 03344/429780, Mo – Do, 8.00 – 13.30 Uhr

Konzert mit Torsten Riemann und
Jacob Eckert (Klavier, Akkordeon und Schlagwerk)

„Wenn wir den Winter überstehen" –
Gesungenes und Gefühltes zum Jahreswechsel
Termin: Samstag, 16. Dezember 2017
Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Ort: „Malche" (liegt etwas außerhalb von Bad Freienwalde, Richtung Falkenberg)
Missionshaus Malche e. V.
Malche 1, 16259 Bad Freienwalde
Preis: 20 Euro, erm.: 15 €
Karten: telefonisch unter (030) 12 06 47 131
oder per Email: info@TorstenRiemann.de
Gastronomische Versorgung an diesem Konzert-Abend: Team vom (Oder)-Bruchladen in Bad Freienwalde. Nähere Informationen zu diesem Kleinod im Zentrum der Stadt Bad Freienwalde hier: https://de-de.facebook.com/bruchware/

MALCHE
Porta Westfalica

Setz die Segel

Abenteuer mit Gott warten auf dich!

Wir bilden aus: Erzieher/Erzieherinnen, Jugendreferenten/Jugendreferentinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/-pädagoginnen.
Staatlich und kirchlich anerkannt.

Willkommen zu Schnuppertagen in der Malche:

Do.,13.07.2017, 14.00 Uhr
Mo., 21.08.2017, 14.00 Uhr
Mi., 29.11.2017, 8.30 Uhr

Anreise gerne am Vorabend und/oder ihr seid ein bis zwei Tage länger unser Gast. Herzlich willkommen!

Anmelden unter:

www.malche.de

facebook.com/seminar.malche

Weihnachtsgabe für die Malche

Unser Malche-Kleinbus, der jede Woche zweimal in die Stadt fährt, um besonders die Ruhestandsschwestern zu Arztterminen zu fahren und das Einkaufen zu ermöglichen, ist leider in die Jahre gekommen. Er rostet vor sich hin und bekommt – von verschiedenen Werkstätten geprüft – nur noch bis April TÜV. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende für einen guten Ersatz zu sorgen.

Titelfoto und Foto Rückseite: Sr. Brunhilde Börner
Fotos Seite 14: knipseline, Rike, Katharina Wieland Müller, Wolfgang Dirscherl; pixelio.de

Impressum

Die Malche

Missionshaus Malche e.V.
Malche 1
16259 Bad Freienwalde

Verantwortlich für den Inhalt:
Schwester Brunhilde Börner

Telefon: 03344 4297-0
Fax: 03344 4297-11

E-Mail: info@malche.net
Internet: www.malche.net

Sparkasse MOL
Konto: 30 00 36 00 33
BLZ: 17 05 40 40

IBAN:
DE 19170540403000360033
BIC (SWIFT CODE):
WELADED1MOL